

8. IV. 1918

Der Erbauer des neuen Riesengeschützes.
Der artilleristische Direktor der Kruppwerke Professor
Kausenberger.

Wie die „Frankf. Btg.“ aus zuverlässiger Quelle erfährt, ist der Erbauer des neuen Riesengeschützes der in Frankfurt a. M. gebürtige artilleristische Direktor der Kruppwerke Professor Dr. Fritz Kausenberger, der seinerzeit durch seine 42-Zentimeter-Mörser schon allgemein bekannt geworden ist. Nach seinen Ideen, Berechnungen und Vorschlägen wurde das Geschütz im Auftrag des Reichsmarineamtes bei der Firma Krupp ausgeführt. Direktor Kausenberger, der Major der Landwehr ist, hat dem ersten Schießen gegen Paris selbst beigewohnt. Großes Verdienst um die Flugbahnberechnungen des neuen Geschützes hat sich auch der ebenfalls in Frankfurt geborene ehemalige Schüler und jetzige Assistent Kausenbergers, Ritter Otto v. Eberhard, erworben.